



# Explosion mit Großbrand bei der BAYERNOIL Raffinerie GmbH Betriebsteil Vohburg

01.09.2018 / 05:11 Uhr



# Kalte Lage



Am 1. September 2018 gegen 5:11 Uhr kam es zu einem unkontrollierten Produktaustritt in der OATS – Anlage mit Detonation und anschließenden Vollbrand von fünf Produktionsanlagen.

Nach derzeitigen Untersuchungen fand die Detonation in 20 bis 30 Meter Höhe statt, was auch die enormen Schäden erklärte.

Die Detonation war in ca. 40 km Entfernung deutlich wahrnehmbar.

In den umliegenden Ortschaften: Vohburg, Irsching (1km), Großmehring (5 km) kam es zu Schäden an Gebäuden sowie Dächer Garagentore, Fenster und Türen jedoch wurden glücklicherweise keine Anwohner verletzt.

Alle Gebäude in der Raffinerie einschließlich der Feuerwache, Verwaltung, Werkstätten, Gefahrstofflager, Magazin und Bürocontaineranlagen wurden beschädigt bzw. zerstört.

**Die hauptberufliche Werkfeuerwehr setzte trotz erheblicher eigener Schäden und Verletzungen von Feuerwehrmännern sofort den Einsatz mit noch allen verfügbaren Einsatzmitteln fort.** (ca. 50% der Einsatzfahrzeuge waren nach insgesamt 3 Explosionen beschädigt oder zerstört)





[Film 1](#)

[Film 2](#)





# Großbrand BTV



- Mehrere Verletzte
  - Schnittwunden, Prellungen, Brüche, Verbrennungen, keine Schwerverletzten!
- 5 Produktionsanlagen mit einer Fläche von ca. 10.000 m<sup>2</sup> in Vollbrand (Flüssigkeit und Gasbrände)
- Ausfall des Prozessleitsystems und der Steuerungen, es gab keine Angaben über Betriebsdrücke, Druckaufbau in Anlagenteilen und Füllmengen. Die Produktion unterstützte mit mündlichen Angaben.
- Partieller Stromausfall im Werk, die Löschwasserpumpen funktionierten jedoch.
- Ausfall der Feuerwehreinsatzzentrale Vohburg und teilweise interner Kommunikationswege der Werkfeuerwehr und Produktion.
- Die Alarmierung der „B16 Schiene“ sowie den Einsatz übernahm deshalb sofort über EZ BAYERNOIL Neustadt. Alarmierung der ILS über Handy und BOS.

## Alarmierung intern durch BAYERNOIL direkt:

- WF: Vollalarm- wachfreie Kräfte (Meldeempfänger und FACT 24)
  - B – 16 Schiene (WF BAYERNOIL Neustadt und WF BASEL/IPM)
  - B – 16 Schiene ( WF AIRBUS direkt durch Fabian Beckenbauer)
  - **Not Einsatz Zentrale**
  - ILS Ingolstadt
- 
- **Externer Alarmierung durch die ILS Ingolstadt**
    - Externer Notfallplan BAYERNOIL
    - MANV 50

- Verletztenversorgung und Vorbereitung zum Transport - Bereitstellungsraum BRK, sowie Kontrolle auf Vollzähligkeit der diensthabenden Mitarbeiter.
- In der Erstphase Kühlung von Reaktoren und Kolonnen mit unbekanntem Parametern. (ausschließlich durch hauptberufliches Personal der Werkfeuerwehren)
- Räumung der Verladeanlagen und des internen Bahnhofs.  
( Räumung durch die Vorgesetzten bzw. sind die Mitarbeiter selbst geflüchtet)
- Kontrolle der Gebäude, Tanklager, Gefahrstofflager (ausschließlich durch FF in Begleitung der Werkfeuerwehr)

# Chaosphase erste Aufgaben

## ➤ Aufbau der BAYERNOIL Führungsstruktur

- Bildung **W**erk **E**insatz **L**eitung / Kontakt zur ÖEL durch KBI Beckenbauer
- Festlegung der internen Einsatzabschnitte durch Leiter WF.
- Festlegung des Bereitstellungsraums und Örtlichkeit der Einsatzleitung der WF mit BO 12/1.

- Schnittstellen aufbauen

- Werkeinsatzleitung BO zum EL Feuerwehr (KBI Fabian Beckenbauer)
- Werkeinsatzleitung NEZ BAYERNOIL
- Werkeinsatzleitung ÖEL

## ➤ Vorbereitung zur Brandbekämpfung, Berechnung der Schaummittelmengen nach Lehrbuch Flüssigkeitsbrandbekämpfung (ausschließlich durch hauptberufliches Personal der Werkfeuerwehren)

## ➤ Berechnung und Löschwasserversorgung und Planung zur zusätzlichen externen Versorgung mit mehreren Hytrans-Systemen, bereits dabei auch erste Überlegungen zur Versorgung mit notwendigen Betriebsmitteln wie Kraftstoffen, Getränken usw.

# Großbrand BTV ca. 06:00 Uhr (Zangenangriff der Werkfeuerwehren)



# Großbrand BTV ca. 06:00 Uhr



- Die Einsatztaktik: Als erstes mussten wir Eisenteile und Trümmer von der Straße räumen um die unmittelbare Einsatzstelle mit den Fahrzeugen zu erreichen.
- Weiteres Vorgehen mit leistungsfähigen, tragbaren Monitoren (Partner und VECTOR) anschließend wurde das Personal sofort wieder aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich genommen.
- Dann erst wurden die Fahrzeuge Meter für Meter nachgezogen und der Ring um das Feuer immer enger gezogen. Danach folgte der Schaumangriff im Bereich der FCC und zusätzliche Brandbekämpfung mit der Taktik „Isolierangriff“ und Hydro-Chem Technik.
- Löschmittel:
  - Bis zu 14 Monitore (Wasserwerfer) mit Leistungen bis 6000 l/min gleichzeitig im Einsatz
  - Spitzenverbrauch von 64.000 Liter/ Minute Löschwasser.
  - Schaummittelverbrauch ca. 18 m<sup>3</sup>
  - davon 12 m<sup>3</sup> AFFF von BO und IPM
  - Brandfläche ca. 10.000 m<sup>2</sup>
  - Warum AFFF ?

# Erfolgreicher Schaumeinsatz – Flüssigkeitsgroßbrand des FCC Rückstand



# Großbrand BTV / Erkenntnisse zu Trümmern und Blechteilen in den Angriffswegen



- Intern:  
2 Löschwassertanke mit je 10.000 m<sup>3</sup> Inhalt und vier stationäre Feuerlöschpumpen mit je 14.000l/min.
- Externe Einspeisung über 2 x HFS 150 mit zusammen 8000 l/min zur Nachspeisung der Löschwassertanke. (direkt in die Löschwassertanke)
- Einsatz HFS 1200 zur direkten Einspeisung von fahrbaren und tragbaren Monitoren, ca. 14.000 l/min (nur halbe Leistung notwendig)
- Löschwasserrückhaltung über Abwasserbereich und in 2 Rohöltanke in Zusammenarbeit mit dem THW (Abwasserpumpen ohne Strom)

# Löschwasserversorgung - Paar



# Großbrand BTV / Endphase ca. 3 Stunden nach der Detonation



# Zusammenarbeit mit externen Kräften

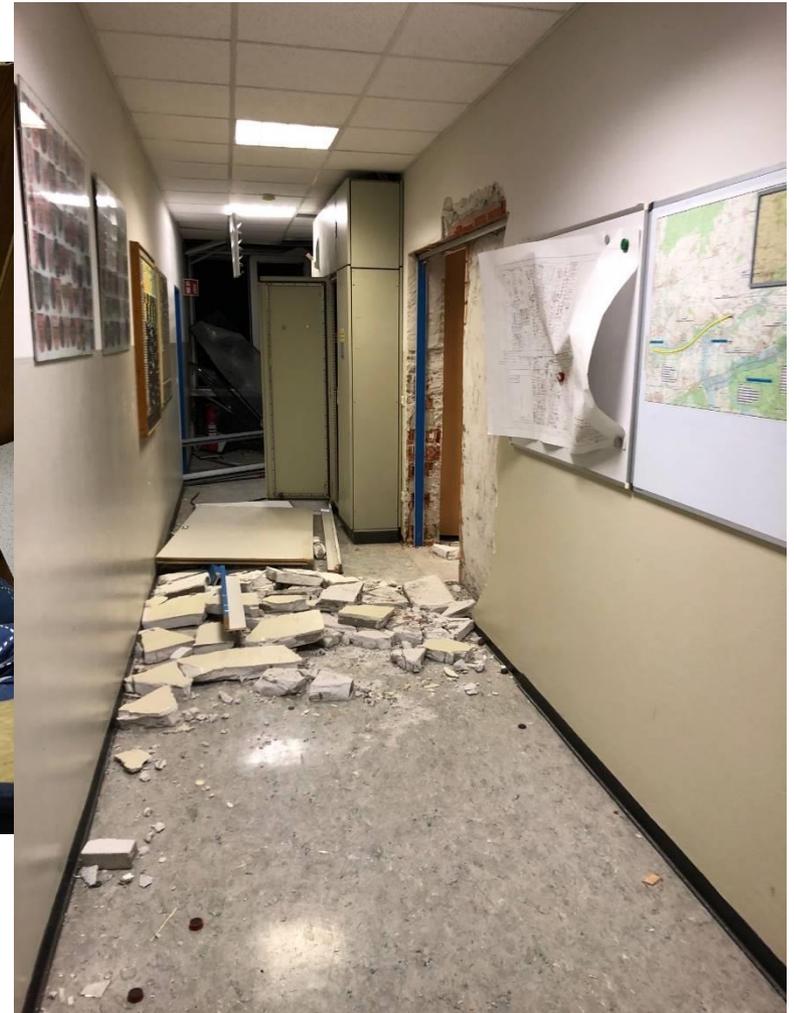
Alle externen Kräfte standen in dem durch die ÖEL festgelegten Bereitstellungsraum. Die Zusammenarbeit verlief sehr diszipliniert.

Sie wurden nur für zugeteilte Aufgaben an die unmittelbare EST beordert.  
Nach Erledigung der Aufgabe erfolgte der Rückmarsch zum Bereitstellungsraum.

- 2 LF Besatzung zum Durchsuchen der Gebäude
- Später, laufend 1 bis 2 LF-Besatzungen für Zuarbeiten
- Ständig 2 LF Besatzung am BAYERNOIL Bereitstellungsplatz als Einsatzreserve.

Alle Absperrmaßnahmen der Polizei und freiwillige Feuerwehren griffen hervorragend.  
(keine Schaulustigen, Presse, Besserwisser oder Gaffer usw. an der unmittelbaren Einsatzstelle)

# Schäden an der Feuerwache



# Schäden an der Feuerwache



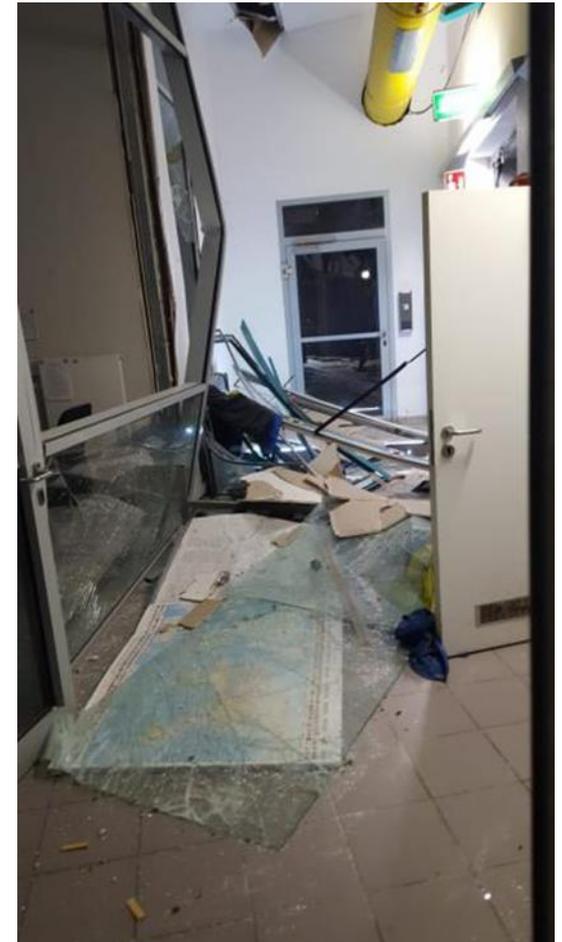
# Schäden an der Feuerwache



# Schäden an Gebäuden / Büros



# Schäden an Gebäuden / Bürotrakt



# Einsatzkräfte im Werk und für die Löschwasserversorgung

## ▪ Einsatzkräfte der Werkfeuerwehren

- 32 BAYERNOIL + 16 Einsatzkräfte im BTN zur Einsatzbereitschaft Neustadt und zur Versorgung BTV
- 12 BASEL / IPM + Einsatzbereitschaft im eigenen Werk
- 10 Airbus + Einsatzbereitschaft im eigenen Werk
- 2 LF 16 Besatzungen von freiwilligen Feuerwehren, im Wechsel
- 2 Führungsdienste KBI/KBM
- THW Personal inkl. Führungsdienst für Löschwasserrückhaltung, Abstützung, Ausleuchtung
- 1 RTW zur Eigensicherung.

# Tanklöschfahrzeug BAYERNOIL 29/2

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

